

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Krempel
am Donnerstag, 21. Juni 2012, im Haus des Gastes, Krempel

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:10 Uhr

Anwesend sind:

Herr Ronald Petersen als Vorsitzender
und die Mitglieder
Herr Ernst Sonnberg
Herr Hans-Hermann Hennig
Herr Horst-Dieter Peters
Herr Jürgen Sonnberg
Herr Gerd Zehm
Herr Jörg Sinoradzki
Frau Gudrun Kuhn ab 20:40 Uhr (Top 8)

Nicht anwesend ist entschuldigt:

Frau Siegrid Schulz

Von der Verwaltung ist anwesend:

Verwaltungsfachangestellter Robert Tech als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Bürgermeister Petersen stellt die frist – und formgerechte Einberufung der Sitzung mit Einladung vom 07.06.2012 fest. Er begrüßt alle Anwesenden.

Weiterhin beantragt der Bürgermeister, dass die Öffentlichkeit zum Tagesordnungspunkt 10 ausgeschlossen wird, da berechnigte Interessen Einzelner dies erfordern. Er fragt, ob zu seinem Antrag eine Aussprache gewünscht wird.

Eine Aussprache wird nicht gewünscht und dem Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung

öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung der Gemeindevertretung Krempel vom 15.03.2012
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Genehmigung der Jahresrechnung 2011
5. Genehmigung von über- und/ bzw. außerplanmäßigen Ausgaben 2012
6. Kindertagesstätte Lunden - Finanzierung eines notwendigen Anbaus für eine Familiengruppe
7. Durchführung eines Dorffestes
8. Straßen- und Wegeangelegenheiten
9. Eingaben und Anfragen

nicht öffentlich

10. Niederschlagung einer Gewerbesteuerforderung

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Bürger - *Name wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt* - spricht den starken Bewuchs eines Grundstücks in der Straße „Mittelweg“ an, der bereits die Nachbargrundstücke beeinträchtigt.

Bürgermeister Petersen antwortet, dass es sich hierbei um eine privatrechtliche Angelegenheit handelt (Nachbarschaftsrecht). Die Gemeinde hat hier keinen Einfluss. Herr Petersen wird trotzdem den Besitzer auf den Zustand seines Grundstücks ansprechen.

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung der Gemeindevertretung Krempel vom 15.03.2012

Die Niederschrift vom 15.03.2012 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3. Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Petersen berichtet kurz über die zahlreichen von ihm wahrgenommenen Termine.

Insbesondere geht er auf folgende Sachverhalte ein:

- Keine Neuigkeiten in Sachen Förderung LED-Straßenbeleuchtung
- Gedenkstein ist fertiggestellt
- Baumaßnahme Sandweg ist abgeschlossen
- „Tempo 30 Zone“ wurde genehmigt, Schilder sind bestellt

TOP 4. Genehmigung der Jahresrechnung 2011

Die Jahresrechnung der Gemeinde Krempel für das Haushaltsjahr 2011 wurde von den Ausschussmitgliedern anhand der Belege und Kassenbücher geprüft. Beanstandungen haben sich nicht ergeben.

Die Jahresrechnung hat folgendes Ergebnis:

1. <u>Verwaltungshaushalt</u>	
Bereinigte Soll-Einnahmen	477.474,24 €
Bereinigte Soll-Ausgaben	477.474,24 €
2. <u>Vermögenshaushalt</u>	
Bereinigte Soll-Einnahmen	144.981,86 €
Bereinigte Soll-Ausgaben	144.981,86 €
Stand allgemeine Rücklage	167.922,87 €

Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt die Jahresrechnung der Gemeinde Krempel für das Haushaltsjahr 2011.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 5. Genehmigung von über- und/ bzw. außerplanmäßigen Ausgaben 2012

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Leistung folgender über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2012 gemäß § 82 GO zu:

<u>Haushaltsstelle</u>	<u>Begründung</u>	<u>Überschreitung</u>
0.02000.45000 Ansatz: 0,- €	<u>Kosten f. arbeitsmedizinische Betreuung</u> Kostenanteil für Grundbetreuung 1. Halbjahr 2012	33,96 €
Deckungsring 340 Ansatz: 4.100,- €	<u>Heimatspflege</u> Zuschüsse an Vereine und Verbände; Schützenverein, Boßelverein u.a.	1.508,88 €
0.77100.54000 Ansatz: 300,- €	<u>Bewirtschaftung Bauhof</u> Höherer Stromverbrauch 2011 u. höhere Vorauszahlung 2012	177,45 €
Gesamt		1.720,29 €

Die Deckung der Mehrausgaben im Verwaltungshaushalt erfolgt durch die Deckungsreserve (1.500 €) sowie Mehreinnahmen bei der Grundsteuer B (220,29 €).

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 6. Kindertagesstätte Lunden - Finanzierung eines notwendigen Anbaus für eine Familiengruppe

Die Kindertagesstätte Lunden muss zum Vorhalten einer Familiengruppe baulich erweitert werden. Die Gesamtkosten, abzüglich einer Förderung von 70.000 €, belaufen sich noch auf 39.540,99 €.

Gemessen an der Finanzkraft der Gemeinde Krempel ergibt sich ein Anteil von 4.790,44 €.

Die Gemeinde Krempel stellt damit sicher, dass sie den Rechtsanspruch ab dem 01.08.2013, auf Vorhalten eines Kindergartenplatzes für Kinder ab dem 1. Geburtstag, erfüllt.

Beschluss:

Die Gemeinde Krempel stimmt dem vorgelegten Finanzierungskonzept zum notwendigen Anbau für eine Familiengruppe in der Kindertagesstätte Lunden zu.

Stimmenverhältnis:-einstimmig

TOP 7. Durchführung eines Dorffestes

Bürgermeister Petersen berichtet über den Sachstand für das geplante Dorffest. Es wurde ein entsprechender Festausschuss gebildet, der sich am 02.07.2012 trifft. Bei diesem Treffen wird auch der Termin für das Dorffest festgelegt.

Es ist beabsichtigt, dass die Gemeinde Krempel sich finanziell an der Ausrichtung des Festes beteiligen wird.

Nach kurzer Diskussion ergeht der nachfolgende Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass aus dem Haushalt der Gemeinde vorerst bis zu 1.000 € für die Ausrichtung des Festes zur Verfügung gestellt werden.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 8. Straßen- und Wegeangelegenheiten

In einigen Straßen sind die Straßeneinläufe abgesackt. Der Bauausschuss wird sich in seiner nächsten Sitzung damit befassen.

Frau Kuhn weist darauf hin, dass ein Gerät auf dem Spielplatz reparaturbedürftig ist. Der anwesende Gemeindearbeiter sagt zu, sich schnellstmöglich darum zu kümmern.

TOP 9. Eingaben und Anfragen

Gemeindevertreter Hennig thematisiert das Informationsblatt des Amtes. Nach seiner Auffassung kommt der „Amtliche Teil“ zu kurz und es überwiegen die sonstigen Beiträge aus Vereinen und Verbänden, die teilweise sehr ausführlich sind. Er regt an, dass wesentliche Beschlüsse aus den Gemeindevertretungen veröffentlicht werden.

Bürgermeister Petersen berichtet, dass genau zu dieser Thematik bereits ein Arbeitskreis gebildet wurde. Die Vorschläge des Arbeitskreises sollen auf der nächsten Amtsausschusssitzung angesprochen werden.

Vorsitzender

Protokollführer